



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

6. JAHRGANG | 23. JUNI 2018 | AUSGABE 14/2018

Rock'n Folk e. V.
mit Unterstützung des Feuerwehrverein Ehrenhain

Sommerkino

auf dem Sportplatz in
Ehrenhain

KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS

Henry
HÜBCHEN

Michael
GWISDEK

Antje
TRAUE

Thomas
THIEME

Winfried
GLATZEDER

UND

Jürgen
PROCHNOW



15:00 Uhr Feuerwehr Fußballturnier um den Wanderpokal
des Bürgermeisters | Kinderspiel und -spaß |
Kinder-Flohmarkt (Wir stellen kostenfrei einen Tisch zur Verfügung,
Anmeldung bis 25.07.2018 unter m.schneiderei@freenet.de)

21:30 Uhr Start Kinofilm

Samstag, 28. Juli 2018

AMTLICHER TEIL

Einladung Gemeinderat

Die 54. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Mittwoch, dem 27. Juni 2018**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz statt.

Beginn ist 19:00 Uhr. Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz (www.nobitz.de).

Läbe, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 30.05.2018 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

Abbruch und Ersatzneubau SAA027 Brücke über die Pleiße im Bereich Neidamühle zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013

– Vergabe Bauleistungen **GR 38/2018**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben:

Abbruch und Ersatzneubau SAA027 Brücke über die Pleiße im Bereich Neidamühle zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 an die Firma **HTS HELI Transport u. Service GmbH, Am Lindenhof 17, 04626 Schmölln**, auf Grundlage deren Angebot vom 08.05.2018 zu einer geprüften Angebotssumme (Bruttoauftragssumme) in Höhe von **214.693,16 €**.

Wiederherstellung Bornshainer Bach und Sanierung K 515 Zürchau, Gemeinschaftsmaßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung

– Vergabe Bauleistungen **GR 39/2018**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben:

Wiederherstellung Bornshainer Bach und Sanierung K 515 Zürchau, Gemeinschaftsmaßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung

Maßnahme: Bauteil 1 Gewässerwiederherstellung (+ Anteil BT 0)

Bauteil 4 Verlegung Leerrohr
Breitband (+ Anteil BT 0)

an die Firma **HTS HELI Transport u. Service GmbH, Am Lindenhof 17, 04626 Schmölln**, auf Grundlage deren Angebot vom 24.04.2018 unter Wertung des Nebenangebotes Nr. 1 (Änderungsvorschlag Nr. 001) zu einer geprüften Angebotssumme (Bruttoauftragssumme) in Höhe von **1.356.647,82 €**.

Läbe, Bürgermeister

Informationen

zur Umbenennung von Straßen und der Vergabe neuer Hausnummern im Ortsteil Oberleupten

Mit der Eingliederung der Gemeinden Frohnsdorf, Jückelberg und Ziegelheim in die Gemeinde Nobitz tritt der Fall ein, dass der Straßename „Dorfstraße“ im neuen Gemeindegebiet mehrfach vorkommt, und zwar im Ortsteil Oberleupten und den dann neuen Ortsteilen Jückelberg und Frohnsdorf. Dies ist kommunalrechtlich und ordnungsrechtlich nicht zulässig, so dass in zwei Ortsteilen der Straßename zu ändern ist. Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz wird daher in der öffentlichen Sitzung vom 27.06.2018 zu diesem Vorgang beraten. Es wird während der Sitzung ausführlich erläutert werden, welche Straßen zur Umbenennung angedacht sind.

Aus Sicht der Verwaltung ist vorgesehen, den Straßename „Dorfstraße“ in Frohnsdorf zu belassen und die Straßen in den anderen Ortsteilen (Jückelberg und Oberleupten) umzubenennen. Die Gemeinderäte haben sich seinerzeit bei der Eingliederung der Gemeinde Saara in die Gemeinde Nobitz auf folgende Argumente gestützt:

- Anzahl der anliegenden Einwohner
- Anzahl der anliegenden Grundstücke
- Anzahl der anliegenden Gewerbe.

Zu berücksichtigen ist auch der Ausbauzustand der Straßennamenbeschilderung.

Eine Erhebung aus dem Jahr 2017 hat gezeigt, dass in Jückelberg 50 Einwohner und 17 Grundstücke an der Dorfstraße anliegen. In Oberleupten sind es 65 Einwohner in 25 Grundstücke und in Frohnsdorf 247 Einwohner in 99 Grundstücke. Zudem ist die Ausschilderung in Frohnsdorf erst vor wenigen Jahren komplett erneuert worden.

Es liegt daher nahe, dass der Straßenname in Frohnsdorf erhalten bleibt und in Jückelberg sowie im Ortsteil Oberleupten geändert werden muss. Die Änderung der Straßennamen wird jedoch voraussichtlich nicht bis zum Zeitpunkt der angedachten Eingliederung zu schaffen sein, so dass es für eine Übergangszeit zu Doppelungen von Straßennamen kommen wird.

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz wird sich mit der Straßenumbenennung nochmals in einer seiner nächsten öffentlichen Sitzungen befassen und abschließend beraten. In Vorbereitung darauf sind alle Bürger, insbesondere die Einwohner von Oberleupten, aufgerufen, Vorschläge für einen neuen Straßennamen bis zum 16.07.2018 an die Verwaltung zu richten. Diese sollten zu den örtlichen Gegebenheiten passen oder anderweitigen Bezug (zum Beispiel auf bedeutende Persönlichkeiten oder dergleichen) haben. Die Vorschläge sowie Fragen zur Umbenennung der Straße nimmt Herr Graichen unter: ordnungsamt@nobitz.de oder Telefon: 03447 3108-17 entgegen.

Die Eindeutigkeit von Straßennamen ist insbesondere ordnungsrechtlich notwendig. Vor allem für den Bereich des Rettungswesens sind genaue Angaben unerlässlich, um das jeweilige Grundstück schnell zu finden. Aber auch Zustelldienste sind auf genaue, leicht auffindbare und logisch aufgebaute Grundstücksbezeichnungen angewiesen. Nicht zuletzt arbeiten auch Navigationsgeräte heutzutage bis in den Hausnummernbereich hinein und hätten bei einer Doppelung von Straßennamen große Probleme bei der Zuordnung. Dies sind nur einige Beispiele, wie wichtig das schnelle und eindeutige Auffinden von Grundstücken ist.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Die Bauverwaltung informiert

Bauvorhaben: Abbruch und Ersatzneubau Brücke über die Pleiße im Bereich Neidamühle Bornshain

Die Gemeinde Nobitz wird zur Beseitigung der Brückenschäden sowie der Verbesserung der Abflusssituation in der Pleiße vom Juni 2018 bis September 2018 den Abbruch der Brücke über die Pleiße im Bereich Neidamühle Bornshain sowie den Ersatzneubau als Fußgänger- und Radwegbrücke auf den vorhandenen Widerlagern durchführen.

Die vorhandene Straßenbrücke, die 1904 als Stahlbetonbalkenbrücke errichtet wurde, muss erneuert werden, da die erforderliche Tragfähigkeit des Bauwerkes nicht mehr gegeben ist. Der Überbau ist einsturzgefährdet. Im Rahmen der Baumaßnahmen werden folgende Leistungen erforderlich:

- Abbruch des vorhandenen Überbaues, bestehend aus zwei Hauptträgern, den Querträgern und der Fahrbahnplatte einschl. Belag und Geländer
- Rückbau der oberen Bereiche der Widerlager- und Flügelwände als Grundlage für den Aufbau der Widerlagerbank und der Kappen auf den Flügelwänden
- Einbau von Kleinbohrverpresspfählen für die Rückverankerung der Widerlagerwände
- Sanierung des Natursteinmauerwerkes (Fugen) der Widerlager- und Flügelwände im Bearbeitungsabschnitt
- Montage der neuen Fuß- und Radwegbrücke als Aluminium-Fachwerkträgerbrücke mit einer lichten Breite zwischen den Geländern von 2,00 m
- Komplettierung des Bauwerkes (Geländer, Sohl- und Böschungsbefestigung, etc.)
- Erneuerung und Anpassung der Fahrbahn vor und hinter der Brücke

Im Gewässerbereich der Pleiße werden außer dem beidseitigen Kolkschutz am Fuß der Widerlager keine weiteren Arbeiten durchgeführt. Die Baudurchführung erfolgt unter Vollsperrung des Weges. Die Bauarbeiten erfolgen auf der Grundlage eines Öffentlichen Ausschreibungsverfahrens durch den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma HTS GmbH, Am Lindenhof 17, 04626 Schmölln, in der Zeit von Juni 2018 bis voraussichtlich Oktober 2018.

Diese Maßnahme wird gefördert durch die

**Bundesrepublik
Deutschland**



und den

**FREISTAAT
THÜRINGEN**



im Rahmen des „**Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen.**“

i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung

Bauvorhaben: Wiederherstellung Bornshainer Bach und Sanierung K 515 Zürchau

Die Gemeinde Nobitz und der Landkreis Altenburger Land beabsichtigen im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme die Wiederherstellung des Bornshainer Baches und die Sanierung eines Teilabschnittes der Kreisstraße 515 zur Beseitigung der beim Hochwasser- und Starkregenereignis im Juni 2013 entstandenen Schäden. Die Bauarbeiten erfolgen auf der Grundlage eines Öffentlichen Ausschreibungsverfahrens durch den wirtschaftlichsten Bieter, die HTS HELI Transport u. Service GmbH, Am Lindenhof 17, 04626 Schmölln.

Das Vorhaben soll in drei Bauabschnitten realisiert werden:

1. von den Grundstücken Zürchau Nr. 12/13 bis zum Feuerlöschteich

Gewässerbettberäumung und -aufweitung, Bau Stützmauer und Zufahrt – Juli bis August 2018
Vollsperrung in Richtung Saara im August, Umleitung über Maltis-Bornshain-Kleinmückern-Großstöbnitz-Saara

2. von der Mündung an der Pleiße bis zu den Grundstücken Zürchau Nr. 12/13

Bachoffenlegung, Neubau Verrohrung und Sanierung Kreisstraße – September 2018 bis Januar 2019, witterungsabhängig
Vollsperrung in Richtung Zehma, Umleitung über Maltis-Bornshain-Löhmigen-Zehma

3. vom Feuerlöschteich in Richtung Ortsausgang nach Maltis

Neubau Verrohrung und Sedimentberäumung, Gewässerbettaufweitung – Februar bis Mai 2019, witterungsabhängig
Vollsperrung in Richtung Maltis, Umleitung über Zehma-Löhmigen-Bornshain-Maltis

Änderungen sind vorbehalten und den Ausschreibungen zu entnehmen.

Zugänge und Zufahrten zu den Grundstücken werden in Abstimmung mit der Baufirma begrenzt möglich sein. Wir bitten um Verständnis und Rücksichtnahme.

Diese Maßnahme wird gefördert durch die

**Bundesrepublik
Deutschland**



und den

**FREISTAAT
THÜRINGEN**



im Rahmen des „Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen.“

i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung

Thüringer Engagement-Preis

Der Thüringer Engagement-Preis würdigt in diesem Jahr zum sechsten Mal herausragenden Einsatz für die Gesellschaft, ob Alt oder Jung, ob Einzelperson oder Verein, ob Unternehmen, Stiftung oder Initiative: Jeder ehrenamtlich Engagierte kann sich für den mit insgesamt 25.000 Euro dotierten Thüringer Engagement-Preis bewerben oder seine Kandidaten nominieren.

Wer wird Preisträger des Jahres 2018? **Noch bis zum 6. August nimmt die Thüringer Ehrenamtsstiftung Vorschläge und Bewerbungen online unter www.thueringer-engagement-preis.de entgegen.**

Helfen Sie mit, bürgerschaftliches Engagement in Thüringen zu würdigen. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie unter www.thueringer-engagement-preis.de sowie unter www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de. Bei Fragen können Sie sich an Herrn Jörg Seifert, Landratsamt Altenburger Land, Ehrenamtsbüro, Lindenastr. 9, 04600 Altenburg, unter Telefon: 03447 586-249, Fax: 03447 586-226 oder www.altenburgerland.de wenden.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Die Wirtschaftsförderung informiert

**Markus & Falk Humpisch GbR
feiert zehnjähriges Jubiläum**

Seit Mai 2008 sind Markus und Falk Humpisch mit ihrem Unternehmen am Markt. KFZ-Service für alle Marken von Meisterhand – so lautet ihr Credo.

Der Handel mit Bodenbearbeitungsgeräten, Landmaschinen aus Weißrussland und die Generalvertretung des polnischen Herstellers von Traktoren und Landmaschinen – der Fa. Ursus, einem Traditionsunternehmen, welches 1893 gegründet wurde – sind das Kerngeschäft.

Seit über zwei Jahren hat das relativ junge Unternehmen diesen Status. Die Generalvertretung gilt für den gesamten deutschsprachigen Raum Europas, wie Österreich, Schweiz, Luxemburg und Teile von den Niederlanden – ein sehr hoher Anspruch für ein relativ kleines Team von insgesamt neun Mitarbeitern. Immerhin gilt es, ein großes Händlernetz in diesem Bereich von Europa zu betreuen.

Eine wichtige Aufgabe ist beispielsweise die Schulung der Händler über alle Neuerungen, die beim Traktoren-Hersteller Ursus im Zuge der Produktentwicklung anstehen. Diesen Part übernimmt Markus Humpisch.

Grundsätzlich sind in dem als GbR organisierten Unternehmen die Aufgaben unter den Brüdern klar verteilt. Markus Humpisch kümmert sich mehr um die Generalvertretung, das Händlernetz, den kaufmännischen Bereich und das Autohaus. Falk Humpisch ist hauptsächlich für die Technik zuständig. Die Werkstatt, der Service und das Kerngeschäft mit den Traktoren laufen unter seiner Regie.

Dabei hat alles ganz klein angefangen. Schon als Jugendlicher interessierte sich Markus Humpisch für Traktoren. Bereits im Alter von 14 Jahren hatte er seinen ersten Traktor erworben und restaurierte ihn. 2008 gründeten sein Bruder Falk und er das Unternehmen. Zuerst lief das Geschäft als Nebengewerbe, doch 2011 wagte Falk den Sprung ganz in die Selbstständigkeit.

Markus machte 2012/13 seinen Meister und folgte seinem Bruder in dem Jahr.



Mittlerweile ist ein gut florierendes, kleines mittelständisches Unternehmen mit einem ausgezeichneten Ruf bei seinen Kunden entstanden.

Neben dem Handel mit Traktoren der Marke Ursus sowie Bodenbearbeitungs- und Landmaschinen bieten die Brüder Humpisch den Full-Service für alle Produkte, die sie handeln und darüber hinaus an.

Auch das angegliederte Autohaus bietet das komplette Paket an: Inspektion, Ölwechsel, Service, Achsvermessung und Klimageservice gehören genauso dazu, wie Unfall-Instandsetzung mit Lackierung, Reifen-Fachhandel, Scheibenwechsel und HU/AU – alles typenunabhängig.

Ein guter Grund für den Bürgermeister Hendrik Läbe und den Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl, um vorbei zu schauen und zu gratulieren.

i. A. Hartmut Brühl, Wirtschaftsförderer

Überraschung zum Zehnjährigen

Am 1. Mai 2018 hatte die Firma MFH-KFZ-Service, mit Sitz am Flugplatz Altenburg/Nobitz, ihr zehnjähriges Firmenjubiläum. Aus diesem Anlass organisierten sich die Freunde, um eine „kleine“ Überraschungsparty für die zwei Inhaber, Markus und Falk Humpisch, ins Leben zu rufen.



Als die beiden aus sicherheitstechnischen Gründen (welche natürlich nur vorgetäuscht waren) am Samstag, dem 12. Mai 2018, das Firmengelände betraten, trauten sie ihren Augen nicht. Mit einem knusprigen Schwein in der Kiste, leckeren Kaltgetränken, einer Hüpfburg und nicht zuletzt auch bestem Sommerwetter war dies ein gelungener Spaß für Groß und Klein. Die Überraschung war ein voller Erfolg und die Feier grandios.

Auch weiterhin viel Erfolg wünschen euch eure Freunde

Zur Erinnerung

Noch **bis zum 29. Juni 2018** wird in den Orten Dip-pelsdorf, Ehrenhain, Garbus, Hauersdorf, Klaus, Kotteritz, Kraschwitz, Münsa, Niederleupten, Nirkendorf, Nobitz, Oberarnsdorf, Oberleupten, Priefel, Klaus und Wilchwitz die Fäkalschlamm-entsorgung bei den Grundstückskläranlagen durchführen.

Daher wird jeder Grundstückseigentümer aufgefordert, seine Kläranlage hinsichtlich der Notwendigkeit einer Entleerung oder Teilleerung vom Fäkalschlamm zu überprüfen.

Sofern die Überprüfung ergibt, dass Bedarf an einer Fäkalschlamm-entsorgung noch im Jahr 2018 besteht, ist dieser bei der VEOLIA Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Betrieb Schmölln, unter der Telefon: 034491 23157 oder Fax: 034491 23125 rechtzeitig (mindestens zwei Werktage vor dem eigentlichen Entsorgungstermin) anzumelden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur die Grundstücke angefahren werden, deren Eigentümer den Bedarf einer Fäkalschlamm-entsorgung bei der VEOLIA Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Betrieb Schmölln, angemeldet haben.

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)

Neues aus der Bibliothek

Für das Projekt „Umsetzung und Kooperationen mit Partnern und Netzwerkbildung in der Kom-mune“ 2018 erhielt die Bibliothek in diesem Jahr Fördermittel, von denen viele neue Medien ange-schafft werden können. Die gute Zusammenarbeit, die zwischen Schule und Bibliothek sowie Kinder-tagestätten und Bibliothek schon seit Jahren be-steht, wurde nun auch durch Kooperationsverein-barungen festgehalten.

Verschiedenste Veranstaltungen wie Formen von Klassenführungen, Unterricht und Projektarbeit in der Bibliothek, themenbegleitende Veranstaltungen in den Kitas und verschiedene Formen von Lesungen werden durchgeführt. Dabei ist es das Ziel, die Lese-förderung zu unterstützen und voranzutreiben und auch die Medienkompetenz zu fördern.

Regelmäßiges Vorlesen und Erzählen trägt zur An-regung der Fantasie, zur Förderung der Konzen-tration und zur Entwicklung der Sprache bei. Dies können alle Lehrer und Erzieher bestätigen. Umso mehr freut sich die Bibliothekarin, speziell für den Kinderbuchbereich viele neue Medien erwerben zu können, um den verschiedensten Veranstaltungen neue Impulse zu bieten.

i. A. Gabriele Enge, Leiterin der Bibliothek

Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Info Seite
22.06. – 24.06.	Traditionelles Wilchwitzer Volksfest	–
23.06. 18:00 Uhr	Sonnenwendfeuer vom Feuerwehr- und Heimatverein auf dem alten Sportplatz Taupadel	–
01.07.	Eröffnung Sonderschau Flugwelt Altenburg-Nobitz	11
08.07.	Sommerfest der Flugwelt Altenburg-Nobitz	11
21.07.	Sommerfest des Klausauer Feuerwehrvereins	–
28.07.	Sommerkino in Ehrenhain mit Fußballturnier	1

SCHULE UND HORT

Die zweite Klasse besucht die Bibliothek Nobitz

Am Montag, dem 4. Juni 2018, besuchte die zweite Klasse der Grundschule Nobitz gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Griebner sowie der Schulbegleiterin Frau Steinbach die Bibliothek in Nobitz. Frau Enge erklärte den Aufbau und das Ordnungssystem der Bücher in den Regalen. Wir erfuhren, wie man sich in der Bibliothek orientieren kann und welche Regeln bei der Ausleihe von Medien einzuhalten sind. Anschließend durften wir in den Regalen stöbern und interessante Bücher durchblättern. Die Möglichkeit, Bücher und andere Medien auszu-leihen, wurde von den Kindern rege genutzt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Enge, die immer anschaulich versucht, unsere Lesefreude zu wecken und aufrechtzuerhalten.

Die Kinder der Klasse 2 mit Frau Griebner

„Schulparty“ mit Michael Hirschel



Am 30. Mai 2018 war es endlich soweit. In Kooperation mit dem TSV 1876 Nobitz e. V. fand die große Schulparty mit allen Schülern der Grundschule Nobitz und der Vorschulgruppe der Nobitzer Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“ statt. Michael Hirschel, langjähriger Tanzlehrer und Animateur aus Leipzig, motivierte die Vorschüler und Schüler mit Spaß und Lust zum Sport treiben.



Mit einem Warm-up heizte Michael die Kids auf. Dann ging es in gemischten Gruppen aller Altersstufen los zu den verschiedenen Stationen, wo nebst Geschick und Konzentration auch Schnelligkeit und Ehrgeiz gefragt waren. Zwischendurch gab es Animationsprogramm, wie kleine Tänze oder ein Musik-Quiz, das die Jungen für sich entscheiden konnten. An den Stationen konnte man Punkte sammeln und die besten drei Vorschüler, Schüler und Schülerinnen jeder Klassenstufe wurden am Ende mit einer Gold-, Silber- und Bronzemedaille gefeiert. Die Lehrer/innen und die Erzieherinnen unterstützen die Kids tatkräftig an den Stationen und feuerten sie an. Es war ein gelungener Sportvormittag und am Ende waren wir alle ein wenig geschafft, aber Spaß hat es dennoch gemacht. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Herzlichen Dank an die Grundschule Nobitz, die Kita „Haus der kleinen Füße“, das Küchenteam der Grundschule Nobitz für ihr super Frühstück sowie Ramona Ritter und Heiko Ronneburger vom TSV 1876 Nobitz e. V. für die Hilfe und Unterstützung.
Romy Ebert, TSV 1876 Nobitz e. V.

Ein Vormittag bei Sport und Spiel

Eine Sportparty feierten am 30. Mai 2018 alle Schüler der Grundschule Nobitz in der Mehrzweckhalle Nobitz. Der TSV 1876 Nobitz e. V. organisierte einen abwechslungsreichen und bewegungsfreudigen Vormittag. An vielen Stationen konnten sich die Schüler erproben, ob beim Ballzielwurf, Fußball, Wettrennen, Tanz oder bei Wettspielen – alle Kinder waren begeistert. Zur Erholung gab es in der Pause ein leckeres Frühstück mit Würstchen und Eis. Es war ein gelungener Vormittag. Alle Grundschüler und Lehrer bedanken sich herzlich und freuen sich schon auf die nächste Sportparty.

Grundschule Nobitz

Alles hat seine Zeit

15. Talentfest an der Regelschule Gößnitz

Die Zeit ist schon eine merkwürdige Sache. Zeit war am 7. Juni 2018 beim Talentfest an der Regelschule Gößnitz bei schweißtreibenden Temperaturen das bestimmende Thema.

Der Chor der Regelschule und die Gruppe Darstellen und Gestalten der Klasse 8 hatten wieder ein kleines Stück aus Schauspiel und Gesang einstudiert. Dabei ging es um Freizeit, Stress, Langlewige, das Älterwerden und auch um eine kleine Zeitreise.



Im weiteren Verlauf des Programms waren Lieder kleinerer Instrumentalensembles, Klavierspiel und Gedichte zu hören. Besonders Sophia Knapp, Samy-Jo Schwarz und Tim Eichler bereicherten den Abend durch mehrere Lieder, die sie selbst auf der Gitarre begleiteten.



Das Gedicht „An die Eltern“, vorgetragen von Gina-Marie Hilbig, brachte sicherlich viele Zuschauer zum Nachdenken. Am Klavier präsentierte sich erstmals Nick Bendel, der dafür richtig fleißig geübt hatte.

Familie Friese versetzte die Zuschauer auf den afrikanischen Kontinent. Auf original afrikanischen Instrumenten waren zwei Lieder zu hören.

Natürlich hat eine Schule auch einen Bildungsauftrag. Der hieß diesmal: Fußballweltmeisterschaft. Gemeinsam mit dem Publikum wurde der Mehrzweckraum durch einen fünfstimmigen Kanon in ein Fußballstadion verwandelt. Das konnte sich hören lassen. Das können alle zu Hause bei den Spielen unserer Mannschaft natürlich ausprobieren. Nach einem Medley, gespielt von der AG Gitarre mit acht Instrumenten, verabschiedete sich der Chor mit einem Abschlusslied.



Das Publikum, unter ihnen Herr Schmidt, der Fachberater für Musik des Altenburger Landes, und Frau Becke, Gößnitzer Stadträtin, und viele ehemalige Lehrer, war am Ende der Veranstaltung des Lobes voll. Die ca. 40 Jugendlichen hatten fast zwei Stunden lang den Saal prächtig unterhalten, man hatte gemeinsam gelacht und war ins Träumen geraten.

Annerose Schmidt, die Leiterin und gute Seele der AG „Kochen und Backen“, trug mit einem kleinen Imbiss kulinarisch zum Gelingen des Abends bei und stellte unter Beweis, dass unter den Schülern auch echte Koch- und Backtalente schlummern.

Ein Dank geht an Jana Küchler, Uwe Heiber und Matthias Friese, die die Hauptverantwortliche, Kathrin Zagorny, bei der Vorbereitung und der Durchführung dieses Abends unterstützten.

Und wer jetzt denkt: „Schade, dass ich das verpasst habe!“, dem sei gesagt, dass es im nächsten Jahr natürlich wieder ein Talentfest geben wird.

K. Zagorny

KINDERTAGESSTÄTTE



Besondere Höhepunkte in der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Lehndorf

Sicherheit braucht Köpfchen



Jeden Tag erleben Kinder im Verkehr unzählige spannende oder ängstigende Situationen. Um Gefahren zu minimieren und Unfälle mit Kindern zu verhindern, ist es für uns wichtig, die Verkehrserziehung in den Alltag der Vorschüler mit einzubeziehen. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung von Grundkompetenzen für eine sichere und selbstständige Verkehrsteilnahme. Aus diesem Grund fuhr die Gruppe der Marienkäfer, mit den Erzieherinnen Frau Neubert und Frau Geßner, am Dienstag, dem 8. Mai 2018, in die Sporthalle der Staatlichen Berufsbildenden Schule für Wirtschaft und Soziales nach Altenburg.

Unter dem Motto „Sicherheit braucht Köpfchen“ wurde unseren Vorschulkindern in einem Mitmach-Theater mit Clown Hajo und Dr. Musikus die Verkehrssicherheit spielerisch und musikalisch näher gebracht. Das Projekt wurde entwickelt, um Vorschulkindern grundlegende Verhaltensweisen, auf dem Weg zur Schule oder zur Kita, als Fußgänger oder Radfahrer, in einer altersgerechten Form näher zu bringen. Dabei wurde durch Clown Hajo verschiedene Aspekte der Verkehrssicherheit aufgezeigt, unter anderem die Benutzung des Zebrastreifens, das Verhalten beim Überqueren einer Straße oder Ampel und wie man sich im Auto richtig anschnallt bzw. wo man als Kind im Auto sitzen sollte!



Der Spaß durfte dabei natürlich auch nicht fehlen, für den war Dr. Musikus zuständig. Er hat mit den

Kindern zu verschiedenen Bewegungsliedern getanzt und somit seinem Namen alle Ehre gemacht. Für die Kinder und Erzieherinnen war es ein sehr wissensvermittelnder und abwechslungsreicher Vormittag, an den wir sicher sehr gerne zurück denken!

Sport macht Spaß

Der Tag war endlich gekommen, für den die Kinder der Marienkäfergruppe im Vorfeld fleißig geübt hatten – das heiß ersehnte Sportfest in Altenburg. Mit dem Bus in der Halle angekommen, bekamen wir eine Umkleidekabine und schon konnte es losgehen.

Zu Beginn wurde ein Erwärmungstanz durchgeführt und danach konnten wir gleich ins Freie gehen, wo uns eine große Hüpfburg, eine Rollrutsche und verschiedene Fahrzeuge sehr erfreuten und die natürlich alle ausprobieren durften.

In der Sporthalle konnten wir die Ausdauer und Geschicklichkeit bei vielen verschiedenen Spielen und Gerätschaften unter Beweis stellen, zum Beispiel beim Fußball, Handball, Schwungtuch, Sprossenwand usw., was riesen Spaß gemacht hat.

An einer kleinen Obst- und Getränkestation konnten wir uns etwas erfrischen und durchatmen, bevor es dann zu den wichtigen drei Disziplinen ging (Weitsprung, Wettrennen, Weitwurf). An diesen drei Stationen zeigten die Kinder ihr ganzes Können und waren sehr euphorisch, da sie schließlich etwas gewinnen wollten.



Jeder von den Marienkäfern wurde bei allen Disziplinen von den Erzieherinnen Frau Neubert und Frau Luding angefeuert und am Ende waren wir mächtig stolz auf sie, die sich alle so große Mühe gegeben haben und sogar noch in zwei Disziplinen gewinnen konnten. ▶

Zum Schluss waren natürlich alle Kinder Sieger, die wir selbstverständlich mit einer Medaille belohnten und auch einen Pokal und eine Urkunde mit in die Kindertagesstätte nehmen konnten!

So ging wieder ein erfolgreicher und spannender Tag für die Vorschüler zu Ende, an den sie sich gerne zurück erinnern werden!

Mama und Papa sind die Besten

In den Wochen vom 7. bis 16. Mai 2018 fanden unsere alljährlichen Elternnachmittage statt. Jede Kitagruppe, bis auf die Kleinsten, feierten jeweils an einem anderen Tag im Sitzungssaal in Saara, denn durch die Baumaßnahmen in Lehndorf war es wegen der mangelnden Parkplätze nicht möglich, wie sonst in unserer Einrichtung zu feiern.

Nach dem einstudierten Programm der Kinder ließen sich die Eltern den selbstgebackenen Kuchen der Erzieher und eine Tasse Kaffee schmecken. Dazu gab es für die lieben Eltern noch selbstgebastelte Geschenke von ihren Schützlingen.



Die stolzen Augen der Mamas und Papas und das Lächeln der Kinder – unbezahlbar!



Die Kleinsten luden ihre Eltern in die Einrichtung ein. Während des Kaffeetrinkens zeigten die Erzieher Videosequenzen von den „Bienen“, um einen kleinen Einblick in den Krippen-Alltag zu gewähren. Anschließend konnten alle gemeinsam mit

ihren Kindern spielen und sich an ihren Geschenken erfreuen.



Hierbei möchten wir uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit während des gesamten Jahres bedanken!



Ein besonderer Dank gilt Familie Petzold, welche der Bienchengruppe neue Außenfahrzeuge sponserte. Unsere Jüngsten lieben diese Fahrzeuge jetzt schon!

Die Kinder und Erzieherinnen Kita „Wirbelwind“

INFORMATIONEN



Flugwelt Altenburg-Nobitz

Am 1. Juli 2018 wird um 10:00 Uhr eine Sonderausstellung eröffnet, welche bis zum Jahresende verbleiben wird. Auslöser ist eine A2-große Mappe über die Thematik „Sigmund Jähn“, welche von Schülern des Pionierhauses Altenburg in den 1980er Jahren angefertigt wurde. Diese Mappe wäre nach der Wende fast auf dem Müll gelandet, konnte aber gerettet werden und verblieb bis vor kurzem im Archiv des Raumfahrtmuseums Morgenröthe-Rautenkranz.

Die ca. 50 A2-Tafeln wurden damals ohne Computer erstellt. Auf ihnen befinden sich viele Originaldokumente wie Briefwechsel Pionierhaus-Sigmund Jähn, Wimpel, welche im All gewesen sind, Fotografien usw.

Das älteste Mitglied, H.-Dieter Kutschenreuter, ehemaliger Leiter der Abteilung Technik im Pionierhaus Altenburg, ist Initiator dieser Ausstellung. Die Flugwelt erachtet dieses Material als kostbar, da es einen regionalen Bezug und einen Bezug zur Fliegerei hat und den Flair der Wandtafelgestaltung der 1980er Jahre widerspiegelt.

2018 jährt sich der Flug mit dem ersten Deutschen im Weltall zum 40. Mal!

Am 8. Juli 2018, ab 10:00 Uhr, findet das traditionelle **Sommerfest zum 105. Geburtstag** des Flugplatzes statt. Es sind wieder jede Menge Oldtimerfahrzeuge, vom Hühnerschreck bis Russen-Lkw, eingeladen. Beide Großflugzeuge werden geöffnet und sind von innen zu besichtigen. Ein neues Exponat wird eingeweiht – kein Flugzeug, sondern eine Feldküche der HO Altenburg.

Die Kinder kommen auch nicht zu kurz, und es gibt für jeden etwas zu entdecken. Also vermerken Sie sich diese Termine und kommen Sie am 1. und 8. Juli 2018 zur Flugwelt Altenburg-Nobitz auf den Flugplatz.

Andy Drabek



GLÜCKWÜNSCHE



Glückwünsche zum Ehejubiläum

Die Gemeinde Nobitz gratuliert sehr herzlich zur Goldenen Hochzeit den Ehepaaren

Veronika und Dietrich Rinke aus Wilchwitz sowie

Bärbel und Udo Steinbach aus Ehrenhain.

Den Jubelpaaren
alles Gute!



SPORT



Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Am 3. Juni 2018 spielte der SV Zehma beim SV Rositz II. Beim SV Zehma fehlten an diesem Tag einige Stammspieler, Rositz hingegen hatte sich mit Spielern aus der 1. Mannschaft verstärkt. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, welches sich vorwiegend im Mittelfeld abspielte. Torraumszenen und Tormöglichkeiten waren beiderseits kaum vorhanden. Gegen Ende des Spieles wurde Zehma etwas stärker und hätte auf Grund vorhandener Chancen das Spiel noch für sich entscheiden können, aber es blieb beim 0:0.

Am 10. Juni 2018 hatte der SV Zehma im letzten Punktspiel der Saison den SV Gerstenberg zum Gegner. Der SV Zehma nahm dieses Spiel nicht mehr so ernst, die Position in der Aufstellung wurde unter den Spielern ausgelost. So hütete ein Feldspieler das Tor, einige Stammspieler wurden gar nicht berücksichtigt, andere fehlten. Trotzdem führte der SV Zehma das Spiel überlegen und ging in der 20. Minute durch S. Kunze mit 1:0 in Führung. Aber die Zehmaer Hintermannschaft war an diesem Tag anfällig gegen gegnerische Konter und so konnte der SV Gerstenberg durch drei Tore in der (35., 38. und 44. Minute) mit 3:1 in die Pause gehen. Nach der Pause konnte T. Seidel auf 2:3 (58. Minute) verkürzen, aber in der 60. Minute erhöhte Gerstenberg auf 2:4. Der SV Zehma konnte durch B. Schlag nochmals auf 3:4 (73. Minute) verkürzen, aber der SV Gerstenberg stellte durch zwei Tore in der 80. und 85. Minute den 6:3-Erfolg sicher.

Nachwuchs

Die E-Junioren des SV Zehma spielten am 2. Juni 2018 beim Tabellenzweiten SG Post SV Gera. Gera war spielerisch die etwas bessere Mannschaft und führte zur Pause mit 3:0. Nach der Pause baute Gera das Ergebnis aus, aber der SV Zehma konnte durch eine starke kämpferische Leistung und Tore von Nike Reichelt (27. Minute) sowie J. Ulrich (36. und 37. Minute) das Ergebnis noch auf 3:6 verkürzen.

Am 7. Juni 2018 hatten die E-Junioren des SV Zehma die SG SV Braunschwalde zu Gast. Braunschwalde hielt die ersten 15 Minuten gut mit, aber dann kam der SV Zehma immer besser ins Spiel und führte zur Pause mit 4:1. Auch in der zweiten Hälfte spielte der SV Zehma überlegen und siegte in diesen Spiel mit 7:3.

Die Torschützen für den SV Zehma waren: V. Burghof (1), A. Ludwar (1), Nike Reichelt (1) und J. Ulrich (4).

Im letzten Punktspiel der Saison hatte der SV Zehma nochmals die SG Post SV Gera zu Gast. Die Geraer hatten die bessere Spielanlage und führten nach elf Minuten bereits mit 3:0. Dann fand Zehma etwas besser ins Spiel und konnte durch J. Ulrich auf 2:3 (20. und 30. Minute) verkürzen. Gera erhöhte in der 35. Minute auf 4:2, aber J. Ulrich konnte abermals auf 3:4 (45. Minute) verkürzen, ehe Gera mit den 5:3 in der 46. Minute den Erfolg sicherstellte. Die E-Junioren spielten eine sehr gute Rückrunde und arbeiteten sich so auf einen sehr guten 4. Platz vor.

Die F-Junioren des SV Zehma mussten am 5. Juni 2018 bei der SG ASV Wintersdorf antreten. In einem ausgeglichenen Spiel setzte sich der SV Zehma mit 4:3 (Halbzeit 1:2) durch. Die Torschützen für den SV Zehma waren: M. Seyfarth 2 (6. und 20. Minute), L. Uhlig 1, (23. Minute) und J. Hummel (31. Minute).

Am 8. Juni 2018 spielte der SV Zehma beim FC Altenburg. Nach einer 2:0-Führung zur Halbzeit und weiteren guten Tormöglichkeiten für den SV Zehma trennte man sich am Ende 3:3. Die Torschützen für den SV Zehma waren: L. Uhlig 2 (5. und 33. Minute) und M. Lenz 1 (18. Minute).

SV Zehma

KIRCHENNACHRICHTEN



Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Ehrenhain/
Oberarnsdorf



Wichtige Anschriften:

Pfarrbüro Ehrenhain, Frau Pastorin Schneider-Krosse
OT Ehrenhain, Waldenburger Straße 40, 04603 Nobitz
Tel./Fax.: 034494 87498
Sprechzeiten: Do., 13:00 – 15:00 Uhr
Frau Rath, Tel.: 034494 87596

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ehrenhain

Sonntag, 01.07.2018 | 10:15 Uhr

in der Kirche

Sonntag, 22.07.2018

Taufgottesdienst in der Kirche

Oberarnsdorf**Sonntag, 15.07.2018 | 09:00 Uhr**

in der Kirche

Achtung: Gesprächskreis und Tanzkreis wieder nach Sommerferien!

Rath

Kirchspiel Saara

WIR SIND
KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Andreas Gießler | Tel.: 0177 7487574

Rasephaser Dorfanger 7 | 04600 Altenburg

E-Mail: a.giessler@gmx.net

Kantorin Helgard Hein | Tel.: 03447 501445

Saara Nr. 44 | 04603 Nobitz

www.facebook.com/kirchspielsaara**Veranstaltungen**

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus:

„Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufer: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“

*Johannis 3, Vers 30***Herzliche Einladung**

Der Gottesdienst zur Johannisfeier **am 24. Juni 2018** findet in diesem Jahr im Pfarrgarten statt. Gleichzeitig wollen wir an diesem Tag das 70-jährige Kirchenchorjubiläum feiern. Beginn des Gottesdienstes ist **17:30 Uhr**. Im Anschluss ist im Pfarrgarten für Bratwurst und Getränke gesorgt. Bei schlechtem Wetter finden der Gottesdienst in der Kirche und das gemütliche Beisammensein im Pfarrhaus statt.

Gottesdienste**Sonntag, 24.06.2018 | 17:30 Uhr | Saara**

Johannisfeier mit Chorjubiläum, Pfr. Gießler

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen. Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen. Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.

*EG 171, 1+4***INFOS AUS DEM UMLAND****Peter Pan – Das Nimmerlandmusical****Zu Gast zum Altenburger Familienkonzert**

Ein Musical für alle Kinder und Kind gebliebenen, die sich ihren Glauben an die Fantasie und an Feen bewahrt haben. Peter Pan ist die zauberhafte Geschichte über das Erwachsenwerden, Kind bleiben und Träume leben. Nun kommt Peter Pan **am 8. September 2018, 16:00 Uhr**, in den Goldener Pflug nach Altenburg! Das Theater Lichtermeer nimmt an diesem Nachmittag die Zuschauer mit auf eine fantastische Reise nach Nimmerland. Das abenteuerliche, detailverliebte Musical entfaltet seinen ganz eigenen Zauber, wenn das Ensemble spielt, tanzt und singt und alle Helden und Schurken der Geschichte lebendig werden. Klein und Groß fiebern gemeinsam mit, wenn Peter Pan und Wendy mit den verlorenen Jungen und der Fee Tinkerbelle gegen Capt'n Hook antreten. Freuen Sie sich auf eine magische Inszenierung, liebevoll angereichert mit Schattenspielen, Handpuppen und Bühnenzauber. Bereits ab 14:00 Uhr können sich die Kinder mit Bastel- und Spielmöglichkeiten auf das Musical einstimmen.

Wir, die Mitglieder des Arbeitskreises „Familie schafft Zukunft“, freuen uns jedenfalls auf unser bereits neuntes Altenburger Familienkonzert und hoffen wie in den vergangenen Jahren auf ein zahlreiches Publikum, auf Jung und Alt, also auf euch ...

Tickets sind ab dem 1. Juli 2018 online unter: www.netzwerkstelle-altenburgerland.de und u. a. in folgenden Vorverkaufsstellen zu erwerben:

Altenburger Tourismus GmbH, Markt 17,
Telefon: 03447 512800

Tourismusinformation Altenburger Land,
Markt 10, Telefon: 03447 896689

VR-Bank Altenburger Land eG, Brühl 3

Dabei ist es gelungen, Dank der breiten Unterstützung, an unseren Eintrittspreisen von 3 € für Kinder bis 14 Jahre und 6 € für Erwachsene festzuhalten.

Bärbel Müller, im Auftrag für den Arbeitskreis

Schulanfangsfahrt mit der Kohlebahn

Am Samstag, dem 11. August 2018, geht die gute alte Kohlebahn wie jedes Jahr zum Schulanfang wieder auf Tour (Abfahrt ist 14:30 Uhr in Meuselwitz). Alle, die an diesem Tag noch nichts geplant haben oder ihren Schulanfang zu einem einmaligen Erlebnis werden lassen wollen, können sich telefonisch oder per Mail bei uns melden. Genauere Informationen dazu immer von Montag bis Freitag, 09:30 bis 14:00 Uhr, unter Tel.: 03448 752550 oder per E-Mail: kohlebahn.meuselwitz@freenet.de

Verein Kohlebahnen e. V.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz
Bachstr. 1 | 04603 Nobitz | www.nobitz.de

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:
Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.250

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir Sie, dem Kurier-Verlag Altenburg, Tel. 03447 894617, Meldung zu machen.

SCHON GEWUSST ...?

Die Gemeinde Nobitz ist um drei neue Einwohner reicher!



Das perfekte Familienglück erlebt gerade ein Schwanenpärchen, das sich nach der Renaturierung des Badeteiches in Nobitz ansiedelte und sich hier sichtlich wohlfühlt. Vor ca. vier Wochen präsentierten sich die Eltern mit ihren drei kleinen Zöglingen voller Stolz und genießen die Idylle auf und um ihr neues Zuhause. *Jörg Zehmisch*

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 27. Juni 2018.**

Erscheinungstag ist Samstag, 7. Juli 2018.

Redaktion / Anzeigenannahme:
Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@nobitz.de